

Gemeinde
Hoppegarten

Kitabedarfsplanung 2018 bis 2020

Teilplan der Gemeinde Hoppegarten

Stand 12.06.2017

Mit § 12 KitaG wird die Gewährleistung eines bedarfsgerechten Angebotes rechtlich fixiert. Danach hat der örtliche Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Aufgabe, die Kindertagesbetreuung nach § 1 KitaG zu gewährleisten und er stellt gemäß § 12 Abs. 3 KitaG im Benehmen mit den Trägern der freien Jugendhilfe und den Gemeinden einen Bedarfsplan für die Kindertagesbetreuung auf und schreibt ihn rechtzeitig fort. Somit ist nicht nur die Gewährleistung der Kindertagesbetreuung nach § 1 KitaG den örtlichen Trägern der öffentlichen Jugendhilfe zugewiesen worden, sondern auch die Planungsverantwortung für ein bedarfsgerechtes Angebot an Kindertagesbetreuungsplätzen.

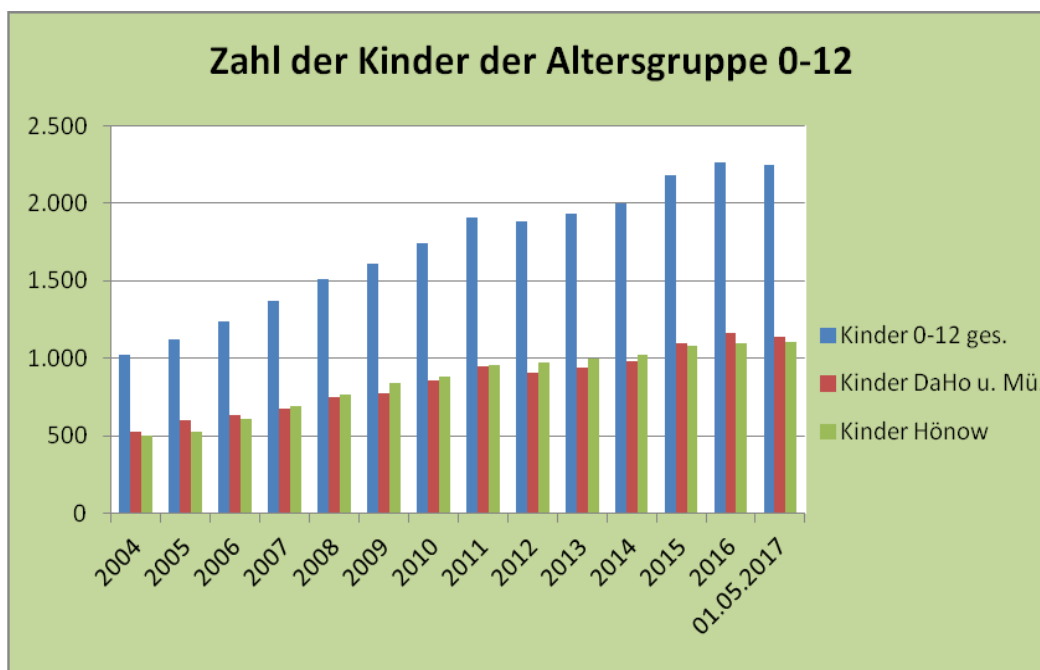
In diesem Zusammenhang stellt die Gemeinde Hoppegarten einen Teilplan zum Bedarfsplan des Landkreises für die Periode 2018 bis 2020 auf. Die Sicherung und Förderung eines breiten Angebotes an Kinderbetreuungseinrichtungen zählt zu den Angelegenheiten der örtlichen Daseinsvorsorge.

Im Rahmen der Gesamt-Bedarfsplanaufstellung und -fortschreibung sowie des gemäß § 12 Abs. 3 KitaG geforderten Benehmens wird es Abstimmungsgespräche zwischen dem Landkreis, den Trägern der freien Jugendhilfe und der Gemeinde geben. Im Ergebnis weist der Bedarfsplan die Einrichtungen aus, die zur Erfüllung des Rechtsanspruches gemäß § 1 KitaG als erforderlich erachtet werden. Hierbei sind die Erreichbarkeit, die tatsächliche Inanspruchnahme und das Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten nach § 5 des Achten Buches des Sozialgesetzbuches (KJHG) zu beachten.

Sind Einrichtungen erforderlich, um dem Wunsch- und Wahlrecht der Eltern gemäß § 5 KJHG zu entsprechen, so sind sie in den Bedarfsplan aufzunehmen.

Entwicklung der Kinderzahl im Altersbereich von 0 bis 12 Jahren

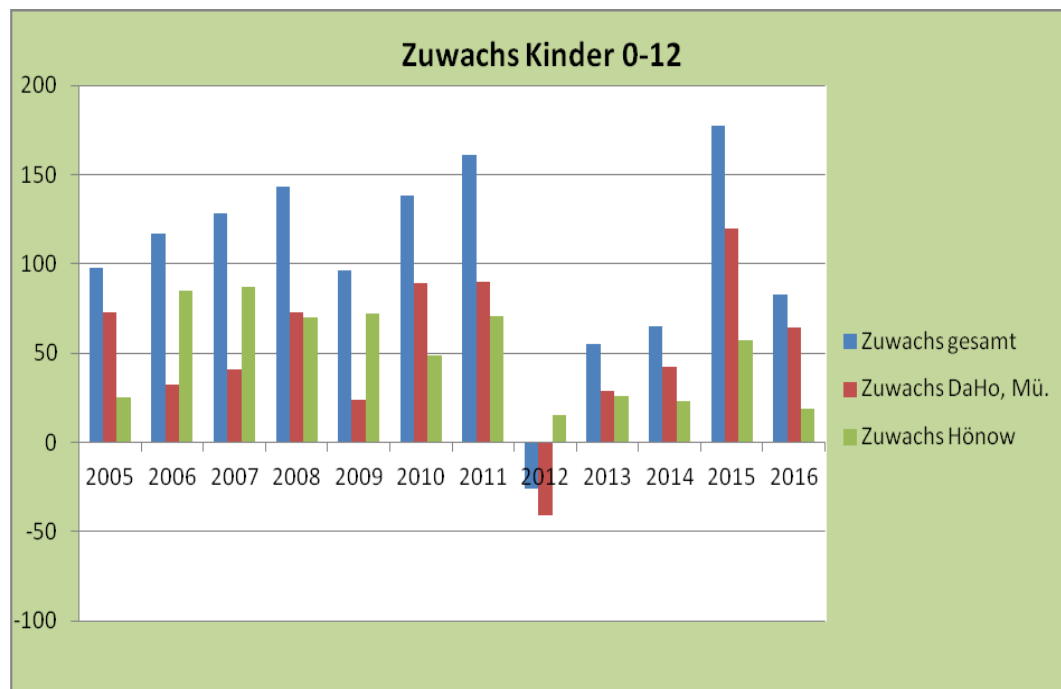
Die Entwicklung der Zahl der Kinder im Alter von 0-12 Jahren (Krippe-Hort) kommt eine besondere Bedeutung zu, da sie nicht zwangsläufig proportional zur Entwicklung der Einwohnerzahlen verlaufen muss.



Jahr	Kinder 0-12	Kinder 0-12 DaHo u. Mü.	Kinder 0 bis 12 Hönow
2004	1.025	528	497
2005	1.123	601	522
2006	1.240	633	607
2007	1.368	674	694
2008	1.511	747	764
2009	1.607	771	836
2010	1.745	860	885
2011	1.906	950	956
2012	1.880	909	971
2013	1.935	938	997
2014	2.000	980	1.020
2015	2.177	1.100	1.077
2016	2.260	1.164	1.096
01.05.2017	2.243	1.138	1.105

Eigene Darstellung, Datenquelle: Gem. Hoppegarten, Stichtag 01.05.2017

In den letzten Jahren stieg die Zahl der Kinder zwischen 0-12 Jahren stetig an, wobei es im Jahr 2012 einmalig zu einem Rückgang der Kinderzahl kam. Von 2006 bis 2016 (Rückschau 10 Jahre) ist ein Anstieg der Kinderzahl in dieser Altersgruppe von 45% (1.020 Kinder) zu verzeichnen. Die Zahl der Bevölkerung stieg im selben Zeitraum von 12.155 auf 18.343 Einwohner, also um 6.188 Personen. Das ergibt ein Anteil von 34%, d.h. im Rahmen der Gesamtbevölkerung stieg die Zahl der Kinder schneller als die der Bevölkerung.

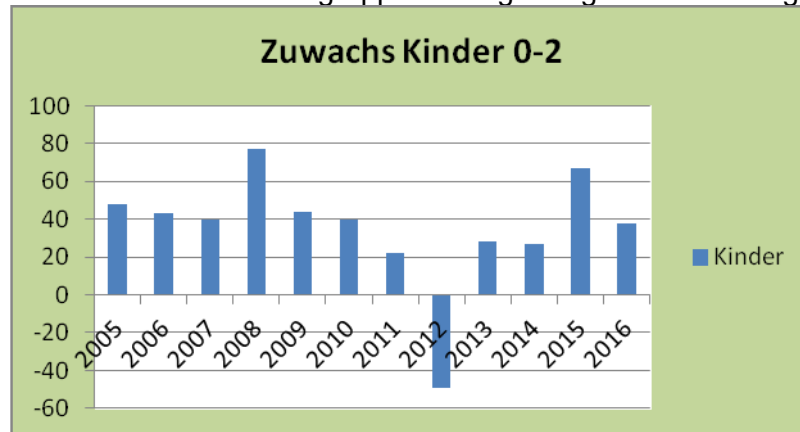


Jahr	Zuwachs Kinder 0-12	Zuwachs Kinder 0-12 Da-Ho und Mü.	Zuwachs Kinder 0-12 Hönow
2005	98	73	25
2006	117	32	85
2007	128	41	87
2008	143	73	70
2009	96	24	72
2010	138	89	49
2011	161	90	71
2012	-26	-41	15
2013	55	29	26
2014	65	42	23
2015	177	120	57
2016	83	64	19

Eigene Darstellung, Datenquelle: Gem. Hoppegarten, Stichtag 01.05.2017

Deutlich erkennbar sind die starken Zuwächse der Zahl der Kinder bis zum Jahr 2011 und das Einbrechen der Zahl im Jahr 2012. 2015 ist das stärkste Zuwachsjahr, bedingt durch einen besonders hohen Zuwachs in Dahlwitz-Hoppegarten. Das Jahr 2016 halbiert die Zuwachszahlen aus 2015 und nimmt die „langsame“ Wachstumskurve aus dem Jahr 2013, nach dem Negativwachstum aus 2012, wieder auf. In den Jahren 2006 bis 2009 und 2011 kam es zu einem hohen Zuzug von jungen Familien mit Kindern in Hönow, der ab 2012 deutlich nachließ. In Dahlwitz-Hoppegarten ist der hohe Zuzug von Kindern bis 12 Jahre in den Jahren 2005, 2008, 2010/2011 und besonders 2015 zu sehen.

Auf die einzelnen Altersgruppen bezogen ergibt sich das folgende Bild:



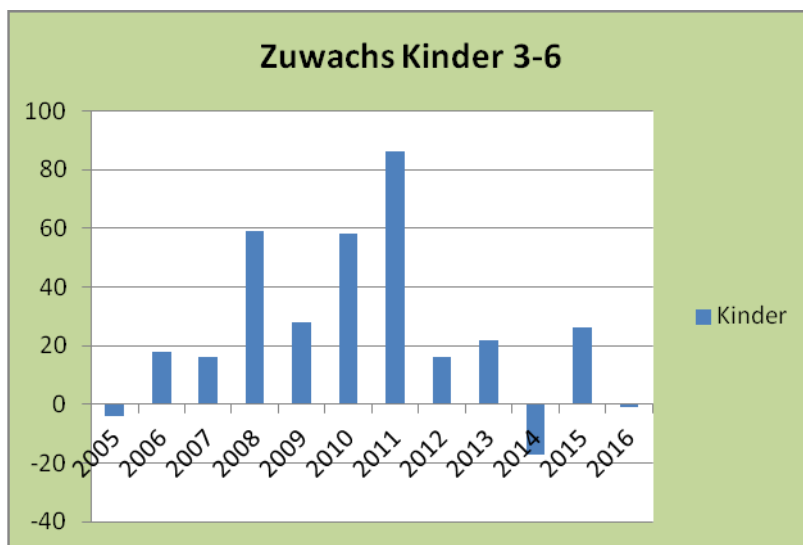
Jahr	Kinder 0 bis 2
2004	0
2005	48
2006	43
2007	40
2008	77
2009	44
2010	40
2011	22
2012	-49

Kitabedarfsplan 2018-2020, Teilplan der G. Hoppegarten

2013	28
2014	27
2015	67
2016	38

Eigene Darstellung, Datenquelle: Gem. Hoppegarten, Stichtag 01.05.2017

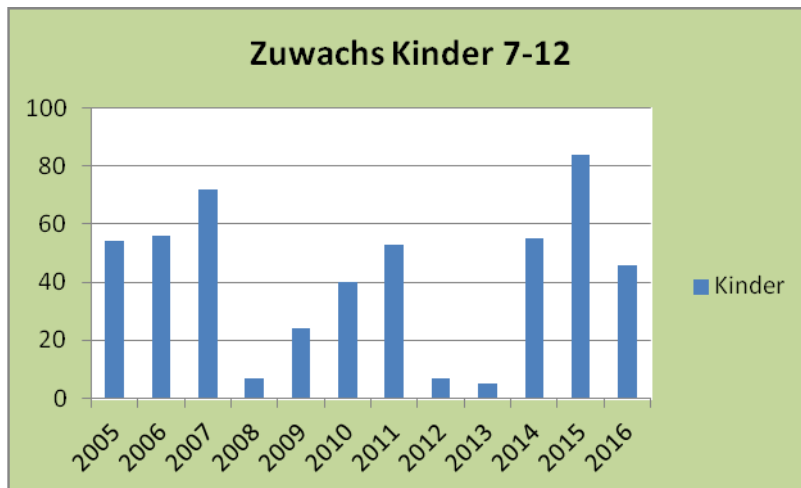
Die Wachstumskurve der 0-2-Jährigen entspricht nicht vollständig der Kurve aus der Gesamtdarstellung 0-12 Jahre. Im Unterschied waren 2006, 2007, 2010 und 2011 leichte Rückgänge zu verzeichnen. 2012 gab es hier einen deutlichen Einbruch. Das Negativwachstum in diesem Jahr wurde insbesondere durch diese Altersgruppe bedingt. Die starken Zuwächse in 2015 kommen auch aus diesem Altersbereich, sind also für die Planungsperiode bis 2020 relevant.



Jahr	Zuwachs Kinder 3 bis 6
2004	0
2005	-4
2006	18
2007	16
2008	59
2009	28
2010	58
2011	86
2012	16
2013	22
2014	-17
2015	26
2016	-1

Eigene Darstellung, Datenquelle: Gem. Hoppegarten, Stichtag 01.05.2017

Im Unterschied zur Gesamtdarstellung waren die Zuwächse bis 2007 eher gering und stiegen sehr stark an im Jahr 2008. Die hohen Zuwächse im Jahr 2011 waren maßgeblich durch diese Altersgruppe bedingt. Im Negativjahr 2012 konnte diese Altersgruppe noch Zuwächse erreichen, aber in den Jahren 2014 und 2016 war kein positives Wachstum vorhanden.



Jahr	Zuwachs Kinder 7 bis 12
2004	0
2005	54
2006	56
2007	72
2008	7
2009	24
2010	40
2011	53
2012	7
2013	5
2014	55
2015	84
2016	46

Eigene Darstellung, Datenquelle: Gem. Hoppegarten, Stichtag 01.05.2017

Hier sind deutlich drei Wachstumsperioden erkennbar (2005 bis 2007, 2009 bis 2011 und 2014 bis 2015). Das Wachstum im Jahr 2008 war entgegen der beiden anderen Altersgruppen nur sehr schwach ausgeprägt. Besonders betrachtet werden müssen für die Planungsperiode bis 2020 die starken Jahre 2014 und 2016.

Zusammenfassung

In den letzten zehn Jahren ist ein Anstieg der Kinderzahl in der Altersgruppe 0-12 Jahre von 45% zu verzeichnen. Die Zahl der Bevölkerung stieg im selben Zeitraum um 34%, d.h. im Rahmen der Gesamtbevölkerung wuchs die Zahl der Kinder schneller als die der Bevölkerung.

In den letzten zehn Jahren stieg die Zahl der Kinder zwischen 0-12 Jahren stetig an, wobei es in den Jahren 2009 und 2012 zu einem z.T. deutlichen Rückgang der Kinderzahlen bis in den Negativbereich hinein kam. Im Jahr 2012 war insbesondere die Altersgruppe von 0 bis 2 Jahren von diesem Rückgang betroffen.

Unverkennbar korrespondiert der neuerliche Gesamtzuwachs der Kinder ab dem Jahr 2013/14 insbesondere mit den Zuwächsen in den Altersgruppen 0 bis 2 Jahre und 7-12 Jahre.

Es ist daher zu prüfen, ob die derzeitige Infrastruktur im Krippen- und Hortbereich ausreichend ist, um dem Zuwachs bis 2020 gerecht zu werden.

Die wesentlichen Einwohnerzuwächse sind maßgeblich dem Zuzug geschuldet (besonders stark in den Jahren bis 2011). Ein stetiger Zuzug wie bisher ist allerdings nicht auf Dauer zu erwarten und schon ab 2016 erkennbar.

Jahr	Zuzüge	Wegzüge	Einwohner- zugewinn
2004	822	195	627
2005	829	183	646
2006	930	205	725
2007	1.074	195	879
2008	1.223	229	994
2009	944	247	697
2010	1.118	237	881
2011	1.175	227	948
2012	1.167	1.238	-71
2013	1.447	1.066	381
2014	1.506	1.181	325
2015	1.875	1.357	518
2016	1.339	1.166	173
01.05.2017	394	354	40

Eigene Darstellung, Datenquelle: Gem. Hoppegarten, Stichtag 01.05.2017

Das Wachstum der Kinderzahlen von 0-12 Jahren hat auch seine Grenzen und man muss die Zahlen im Zusammenhang zur Gesamteinwohnerzahl betrachten:

Jahr	EW (31.12)	Zuwachs in %	Kinder 0 bis 2	Kinder 0- 2 in % d. EW	Kinder 3 bis 6	Kinder 3-6 in % d. EW	Kinder 7 bis 12	Kinder 7- 12 in % d. EW
2004	10.595		248	2,34%	329	3,11%	448	4,23%
2005	11.317	6,38%	296	2,62%	325	2,87%	502	4,44%
2006	12.155	6,89%	339	2,79%	343	2,82%	558	4,59%
2007	13.138	7,48%	379	2,88%	359	2,73%	630	4,80%
2008	14.244	7,76%	456	3,20%	418	2,93%	637	4,47%
2009	15.103	5,69%	500	3,31%	446	2,95%	661	4,38%
2010	16.113	6,27%	540	3,35%	504	3,13%	701	4,35%
2011	17.205	6,35%	562	3,27%	590	3,43%	754	4,38%
2012	17.106	-0,58%	513	3,00%	606	3,54%	761	4,45%
2013	17.440	1,92%	541	3,10%	628	3,60%	766	4,39%
2014	17.740	1,69%	568	3,20%	611	3,44%	821	4,63%
2015	18.237	2,73%	635	3,48%	637	3,49%	905	4,96%
2016	18.343	0,58%	673	3,67%	636	3,47%	951	5,18%
01.05.2017	18.356	0,07%	663	3,61%	616	3,36%	964	5,25%
Mittelwert		4,43%	481	3,09%	495	3,19%	700	4,56%
angenommen		1,92%		3,67%		3,47%		5,18%
2017	18.695		686		649		968	

2018	19.054		699		661		987	
2019	19.420		713		674		1.006	
2020	19.793		726		687		1.025	
2021	20.173		740		700		1.045	
2022	20.560		755		713		1.065	
2023	20.955		769		727		1.085	

Die Tabelle zeigt, wie die Zahl der Kinder bis zum Jahr 2023 anwachsen könnte. Geht man von einer grundsätzlich wachsenden Bevölkerung aus, würde bei konstantem Prozentsatz die Zahl der Kinder steigen.

Im Weiteren wird mit einer **maximal möglichen Kinderzahl von 2.438 Kindern im Alter bis zum 12. Lebensjahr bis 2020 gerechnet**. Dabei wurde die Zuwachsrate von 1,92% für den Einwohnerzuwachs aus dem Jahr 2013 auch für die Folgejahre angenommen. Der %-Anteil Kinder in der Altersgruppe wurde aus dem Jahr 2017 übernommen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Gesamtzuwachs der Kinder ab dem Jahr 2013/14 insbesondere mit den Zuwächsen in den Altersgruppen 0 bis 2 Jahre und 7-12 Jahre zusammenhängt. Die im Jahr 2017 ermittelten % (der Kinder gemessen an der Gesamteinwohnerzahl) sind die höchsten Werte seit 2004.

Die Bevölkerungsvorausschätzung für die Jahre 2014 bis 2030 für die Ämter und amtsfreien Gemeinden des Landes Brandenburg vom Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV 2015) prognostiziert eine Gesamteinwohnerzahl in Hoppegarten im Jahr 2020 von 17.781 Personen. Der Anteil der Bevölkerung unter 15 Jahren soll in 2020 bei 2.417 jungen Menschen liegen. Diese Zahlen haben wir mit Stichtag 01.05.2017 bereits überschritten. Im Weiteren gehen wir von einer konstanten Einwohnerentwicklung (nicht von einer sinkenden) für die kommenden Jahre aus

Aufgrund der noch in Hoppegarten vorhandenen freien Bauflächen spricht manches dafür, dass die Betreuung an Kleinst- und Kleinkindern weiterhin ansteigen wird. Sollte die wirtschaftliche Situation der Erziehungsberechtigten verstärkt die Notwendigkeit eines Aufenthaltes der Kinder außerhalb der Familien erfordern, ist mit einem Anstieg der Anmeldungen zu rechnen.

Jahr	weibl.EW 18-45	weibl.EW 18- 45 in % d. EW	Geburten (31.12.)	Geb. in % d. EW
2004	2.113	19,94%	51	0,48%
2005	2.113	18,67%	65	0,57%
2006	2.309	19,00%	74	0,61%
2007	2.432	18,51%	98	0,75%
2008	2.577	18,09%	107	0,75%
2009	2.582	17,10%	115	0,76%
2010	2.615	16,23%	99	0,61%
2011	2.734	15,89%	106	0,62%
2012	2.545	14,88%	104	0,61%
2013	2.505	14,36%	131	0,75%
2014	2.451	13,82%	146	0,82%
2015	2.472	13,55%	152	0,83%
2016	2.460	13,41%	160	0,87%

Eigene Darstellung, Datenquelle: Gem. Hoppegarten, Stichtag 01.05.2017

Auch die Zahl der Geburten weist auf eine steigende Kinderzahl hin, obwohl der Anteil der weiblichen Einwohner im Verhältnis zur Gesamteinwohnerzahl abgenommen hat.

2. Aktuelle und zukünftige Betreuungsangebote

Aktuelle Betriebserlaubnis der kommunalen Einrichtungen:

Einrichtung	regulär	befristete Ausnahme	Altersstufen der Einrichtung
Birkenstein	103	---	0 - Schule
Villa Kunterbunt	105	---	0 - Schule
Traumzauberland	60	---	0 - Schule
Kinderkiste	177	143 Plätze	0-Versetzung in die 5. Klasse
Bernd Döberitz	85	---	0-Schule
Gänseblümchen	117	---	0-Schule
Rappel-Zappel	103	---	0-Schule
Kita Schatztruhe	183	---	0-Schule
Hort Schatztruhe	200	130 Plätze	6-Versetzung in die 5. Klasse
gesamt	1.133	273	

des freien Trägers Kinderland Krümelbude gGmbH:

Einrichtung	regulär	befristete Ausnahme	Altersstufen der Einrichtung
Waldkrümel	57	---	0 - Schule
Gartenkrümel	31	---	0 - Schule
gesamt	88	0	

Gemäß regulärer Betriebserlaubnis kann die Gemeinde 1.221 Kindergartenplätze zur Verfügung stellen. Die jeweils erweiterten Betriebserlaubnisse hat der Gemeinde insgesamt ein befristetes Platzangebot von 1.494 Kindergartenplätzen, also ein Plus von 273 Plätzen gebracht.

Versorgungsgrad und Auslastung der Kitas

Versorgungsgrad

Jahr	0 bis 2 in Kita	Anzahl 0-2	Versorgungsgrad	3 bis 6 in Kita	Anzahl 3-6	Versorgungsgrad	7 bis 12 in Hort	Anzahl 7-12	Versorgungsgrad	Gesamtzahl belegte Plätze
2012	176	513	34,31%	439	606	72,44%	403	761	52,96%	1.018
2013	207	541	38,26%	486	628	77,39%	422	766	55,09%	1.115
2014	235	568	41,37%	500	611	81,83%	451	821	54,93%	1.186
2015	267	635	42,05%	486	637	76,30%	548	905	60,55%	1.301
2016	295	673	43,83%	501	636	78,77%	526	951	55,31%	1.322
2017	316	686	46%	519	649	80%	591	968	61%	1.425
2018	336	699	48%	542	661	82%	602	987	61%	1.480
2019	356	713	50%	566	674	84%	614	1.006	61%	1.536
2020	378	726	52%	591	687	86%	625	1.025	61%	1.594
2021	385	740	52%	602	700	86%	637	1.045	61%	1.624
2022	392	755	52%	614	713	86%	650	1.065	61%	1.656
2023	400	769	52%	625	727	86%	662	1.085	61%	1.687

Die statistischen Ämter des Bundes und der Länder haben im Dezember 2016 eine Studie zur Kindertagesbetreuung im Jahr 2016 veröffentlicht („Kindertagesbetreuung regional 2016 – Ein Vergleich aller 402 Kreise in Deutschland“). Darin wurde mit Stichtag 01.03.2016 u.a. die Betreuungsquote in Deutschland untersucht. Für Brandenburg ergibt sich eine Betreuungsquote von 57,2 % für die Betreuung von Kindern in der Kita und Tagespflege im Alter von 0-3 Jahren (konkret für MOL 59,5 %). Für die Kinder von 3 bis 6 Jahren wurde eine Quote von 95,5 % ermittelt (konkret für MOL 95,3 %). Der Hortbereich wurde dabei leider nicht untersucht.

Betrachtet man die Jahre 2012 bis 2016 ist festzustellen, dass sich der Versorgungsgrad im Kitabereich (0-6 Jahre) in Hoppegarten kontinuierlich verbessert hat und jährlich um ca. 2 bis 5% gestiegen ist. Auch zukünftig wird der Grad der Versorgungsnotwendigkeit weiter zunehmen, denn in den letzten Jahren profitierten die Eltern auch von Plätzen in Berlin und in anderen Gemeinden. Aber aufgrund der steigenden Bedarfe in den anderen Gemeinden (u.a. durch Zuzug), können diese Ausweichmöglichkeiten nicht mehr so in Anspruch genommen werden und die Eltern sind im steigenden Umfang auf Kitaplätze in Hoppegarten angewiesen. Auch der Rechtsanspruch ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bewirkt einen zunehmenden Bedarf. Deshalb wurde die Betreuungsquote für die nächsten Jahre als weiter steigend angenommen (Ausnahme im Hort). Der im Rahmen der Studie ermittelte Durchschnitt aus Brandenburg oder dem Landkreis wurde aber zunächst nicht angenommen.

Auslastung der Kitas

Name der Kita	Durchschnitt der betreuten Kinder in 2016	Kapazität	Auslastung in %
Birkenstein	99	103	96%
Traumzauberland	58	60	97%
Villa Kunterbunt	95	105	90%
Kinderkiste-Kita	53	57	93%
Kinderkiste-Hort	247	263	94%
Bernd Döberitz	77	85	91%
Rappel-Zappel	98	103	95%
Gänseblümchen	110	117	94%
Schatztruhe-Hort	279	330	85%
Schatztruhe-Kita	119	150	79%
Krömelbude	88	88	100%

Bis auf die Kindertagesstätte Schatztruhe waren die Einrichtungen in Hoppegarten, gemessen an der maximal möglichen Betreuungszahl, zu den Stichtagen nahezu voll (d.h. zu über 90%) belegt.

Zukünftige Platzkapazitäten

Kita (0-6)

Einrichtung	Aktuelle Plätze	Benötigte Plätze	Altersstufen der Einrichtung
Birkenstein	103	103	0 - Schule
Villa Kunterbunt	105	105	0 - Schule
Traumzauberland	60	60	0 - Schule
Kinderkiste	57	57	0 - Schule
Bernd Döberitz	85	85	0-Schule
Gänseblümchen	117	117	0-Schule
Rappel-Zappel	103	103	0-Schule
Kita Schatztruhe	183	150	0-Schule
Waldkrümel	57	57	0 - Schule
Gartenkrümel	31	31	0 - Schule
Kita Köpenicker Straße	0	90	0 - Schule
gesamt	901	958	

Hort

Einrichtung	Aktuelle Plätze	Benötigte Plätze
Kinderkiste	263	299
Schatztruhe	330	330
gesamt	593	629

Hortplätze insgesamt: 629 (davon 320 regulär und 309 Ausnahme)

Kitaplätze insgesamt: 958

Berücksichtigt man den weiteren Einwohnerzuwachs bis zum Jahr 2020 (Zahl Einwohner gesamt 19.793) und geht davon aus, dass bis zu diesem Zeitraum 1.413 Kinder im Alter bis zum Schuleintritt (726 Krippe und 687 Kiga) und 1.025 Kinder im Grundschulalter in Hoppegarten aufwachsen, müssten bei einer 52%igen Versorgung im Krippenbereich 378 Krippenplätze und bei einer 86% Versorgung im Kigabereich 591 Kigaplätze (insgesamt 969 Plätze) zur Verfügung stehen.

Bei einer 61%-igen Versorgung mit Hortplätzen müssten für 1.025 Kinder 625 Hortplätze im Jahr 2020 bereit stehen.

Mit den o.g. Einrichtungen wäre eine Bedarfsdeckung für das Alter von 0-12 Jahren möglich.

Dazu noch zwei wichtige Hinweise:

1. Betriebserlaubnis Kita Schatztruhe

Die Betriebserlaubnis der Kita wurde mit dem 01.01.2017 auf 183 Plätze festgelegt. In der Zeit von November 2013 bis zum 31.12.2016 wurde die Einrichtung mit 150 Plätzen betrieben. Wir planen mit Inbetriebnahme der Kita in der Köpenicker Straße die Schatztruhe mit ca. 160 Plätzen weiter zu betreiben, aus folgendem Grund:

Bei 183 Plätzen sind im Krippenbereich zwei 27 Kinder und im Krippenbereich drei 41 Kinder geplant. Weiterhin müssen bei 183 Kindern über 60 Kinder im Kigabereich

zwei betreut werden. Pro Gruppe sind drei Räume vorhanden, aber durch die großen und hohen Räume entsteht bei dieser Kinderanzahl ein starker Geräuschpegel, der sich auf die Gesundheit der Kinder und des Personals auswirkt. D.h. weniger Kinder in den Räumen würde bedeuten, dass ein deutlich angenehmeres Raumgefühl entsteht und die Lärmbelästigung geringer ist.

2. Hort Kinderkiste und Schatztruhe

Die zwei Horte werden mit einer Ausnahmegenehmigung betrieben. Laut regulärer Betriebserlaubnis stehen in Hoppegarten 320 Hortplätze zur Verfügung (120 Kita Kinderkiste, 200 Kita Schatztruhe). Durch den Neubau der Gebrüder-Grimm-Grundschule mit Hort in Hönow und durch eine Erweiterung der Peter Joseph Lenné Oberschule mit Grundschulteil und des Hortes sollen die Ausnahmegenehmigungen beseitigt werden.

Insgesamt besteht damit ein Bedarf von 1.594 Betreuungsplätzen (969 0-6; 625 7-12). Dem steht ein Angebot von 1.587 Plätzen (958 0-6; 629 7-12) gegenüber.

Personalausstattung

Zurzeit stehen 142 pädagogische und 12 technische Kräfte zur Aufrechterhaltung des kommunalen Kindertagesstätten-Betriebes zur Verfügung. Bei den pädagogischen Mitarbeitern handelt es sich um 126 Frauen und 16 Männer mit einer anerkannten Erzieherausbildung. Das Durchschnittsalter insgesamt liegt bei 41,13 Jahren.

3. Festlegungen

Aufgrund des dargestellten dynamischen Einwohnerwachstums in Hoppegarten ergibt sich die Notwendigkeit das vorhandene Angebot an Kitaplätzen bis zum Jahr 2020 zu erhalten und weiter auszubauen.

Der Altersbereich der 0- bis 6-Jährigen ist versorgt, wenn die Kita Köpenicker Straße im Jahr 2018 in Betrieb genommen wird. Die Kapazität der Kita Schatztruhe soll perspektiv wieder auf 150-160 Plätze reduziert werden.

Für den Altersbereich der 7- bis 12-Jährigen kann festgestellt werden, dass die derzeitige Infrastruktur noch ausreichend ist, wenn die Ausnahmegenehmigungen weiter in Anspruch genommen und vom MBS bis 2020 verlängert werden. Für die Sicherstellung einer guten Betreuungsqualität sind die Horte aber auf eine Vergrößerung der pädagogischen Nutzfläche, so wie die geplanten Baumaßnahmen es vorsehen, dringend angewiesen.

Die Teilplanung der Gemeinde Hoppegarten zur Kindertagesstättenbedarfsplanung 2018 bis 2020 des Landkreises MOL trifft für die Ausgestaltung der Kapazitäten im Bereich der Kindertagesstätten folgende Festlegungen:

A)

Das durch die Gemeinde unmittelbar für die Altersgruppe 0 Jahre-Schuleintritt vorzuhaltende bzw. bereitzustellende Kindertagesstättenplatzkontingent wird auf **958 Plätze** festgeschrieben. Im Bedarfsplan enthalten sind die Kitas:

- Kita Birkenstein
- Kita Villa Kunterbunt
- Kita Traumzauberland
- Kita Kinderkiste
- Kita Bernd Döberitz

- Kita Gänseblümchen
- Kita Rappel-Zappel
- Kita Schatztruhe
- Kita Waldkrümel
- Kita Gartenkrümel
- Kita Köpenicker Straße

Zur Deckung des gemeindlichen Kindertagesstättenplatzbedarfes verbleiben die Kindertagesstätten Waldkrümel und Gartenkrümel des freien Trägers Kinderland Krümelbude gGmbH im Kitabedarfsplan. Die Kita Köpenicker Straße wird neu in die Bedarfsplanung aufgenommen.

B)

Das durch die Gemeinde unmittelbar für die Altersgruppe 7 bis 12 Jahre vorzuhaltende bzw. bereitzustellende Kindertagesstättenplatzkontingent wird auf **629 Plätze** festgeschrieben. Im Bedarfsplan enthalten sind die Kitas:

- Kita Kinderkiste
- Hort Schatztruhe